

Anleitung und Hinweise zur Elektrifizierung im Puppenhaus

Teil2: Fräsen von Kabelkanälen

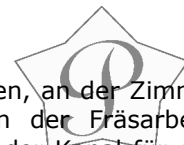
Durch die dünnen Leer-Rohre lassen sich die Lampenleitungen leicht durchschieben, und so verdeckt unter Fußboden oder Tapete verlegen. Bei einem eventuellen Defekt können die Lampen jederzeit ausgetauscht werden. Die Kabelkanäle sollten vor dem Aufbau des Puppenhauses mit einer Oberfräse in die einzelnen Bauteile eingebracht werden.

Lässt sich das Puppenhaus nicht in seine Einzelteile zerlegen, empfehlen wir alternativ Kupferband zu verwenden, da die Fräsarbeiten mit erheblich mehr Aufwand verbunden sind. Im weichen Holz lassen sich die Schlitzlöcher eventuell auch mit einem scharfen Cuttermesser einschneiden.

Wir verwenden MDF für den Puppenhausbau, eine stabile Faserplatte, und zum Fräsen eine DREMEL Minibohrmaschine mit Oberfräsvorsatz (ca.25.- €) aus dem Zubehörsortiment. Als Fräswerkzeug hat sich der runde 4mm-Fräser bewährt.

Anzeichnen, Fräsen und Kabelrohre einkleben

Die Kanäle sollten auf der Oberseite der Bodenplatte eingebracht werden, an der Zimmerdecke wird am Schluss nur die Öffnung vom Kabelrohr sichtbar sein. Vor Beginn der Fräsarbeiten werden die Befestigungspunkte aller Lampen festgelegt. In unserem Beispiel wird der Kanal für eine Deckenlampe gefräst:



Zuerst mit einem dünnen Bohrer (ca.1,5mm) am späteren Befestigungspunkt der Deckenlampe gerade bohren. Anschließend mit einem 4mm-Bohrer im spitzen Winkel von der Unter- zur Oberseite schräg durchbohren. Der Bohrer zeigt dabei zur Rückseite (spätere Rückwand).

Der Schlitz wird an der Oberseite vom Bohrloch bis zur hinteren Kante möglichst gradlinig eingefräst, bei Kurven stets große Radien verwenden. Keine scharfen Ecken einbauen, damit sich die Leitung später gut durch das Rohr schieben lässt. Die Frästiefe von 3,5-4mm lässt sich im festen Material am besten in 2-3 Arbeitsgängen erreichen. Man tut sich dabei leichter und es geht schneller voran. Bei weichen Materialien kann die volle Frästiefe sofort eingestellt werden.

Mit einem fixierten Anschlag (Holzleiste o.ä.) sind mehrere Arbeitsgänge genau übereinander problemlos möglich. Die Fräse dabei fest an den Anschlag drücken, und gleichmäßig vorwärts schieben. Nach den Fräsen die Kanten etwas schleifen und den Holzstaub entfernen. Als Kabelrohr verwenden wir den Artikel 22220 von Mini Mundus, mit einem Durchmesser von 3,5mm. Das dünne Kunststoffrohr lässt sich mit einem Messer passend zuschneiden. Ein Ende wird etwas gebogen (siehe Bild), und durch die schräge Bohrung geschoben. Jetzt das Röhrchen in die Nut einlegen.

Zum Befestigen des Röhrchens im Schlitz genügen einige Tropfen Sekundenkleber. An der Unterseite nun das überstehende Ende bündig abschneiden, ebenso an der Rückseite. An der Unterseite des Zwischenbodens ist nach den Fräsarbeiten nur noch die kleine Öffnung des Kabelröhrchens zu sehen.

Mit dem Einbau aller Kabelrohre ist der Puppenhaus-Bausatz für die spätere Elektrifizierung vorbereitet. Die Lampen werden ganz zum Schluß angebracht, nachdem die Tapeten und Fußböden fertiggestellt sind.

Wir wünschen viel Spaß mit Ihrem Puppenhaus! Bei eventuellen Fragen rufen Sie an oder senden eine Email. Eine große Auswahl an Elektrozubehör finden Sie auch in unserem Onlineshop!



Puppenstübchen Silke Fichtner – Stresemannstrasse 33 – 08523 Plauen
Telefon: 03741/521036 – Fax: 03741/520949 – Email: post@puppenstuebchen.com

Onlineshop & mehr: www.puppenstuebchen.com

© Copyright auf alle Texte und Bilder!

Kopieren nur für private Zwecke erlaubt, sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung.